

So wird das Windows 10-Startmenü schneller



Einige Funktionen des neuen Betriebssystems Windows 10 können gewisse Computer an die Grenzen ihrer Leistung bringen. Mit diesem kleinen Trick können Sie ältere Rechner ein wenig entlasten.

Das neue Startmenü in Windows 10 bietet viele Optionen und schöne Animationen. Letztere können aber besonders ältere Computer ausbremsen. Mit unserem Tipp läuft Windows 10 auch auf älteren Rechnern wieder flott. Bild: Screenshot Bluewin

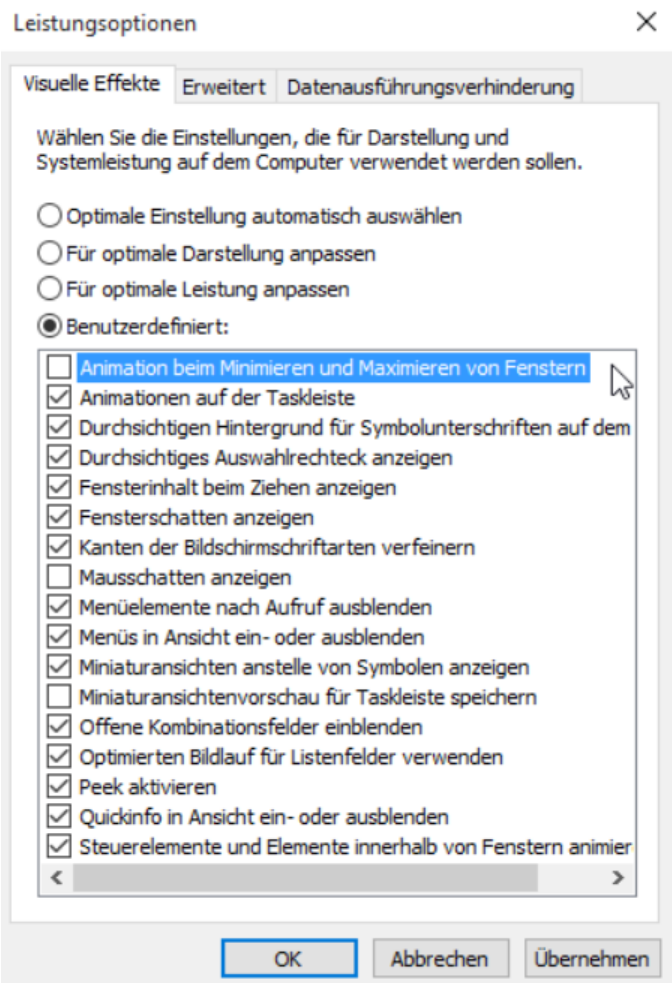
Das neue Startmenü von Windows 10 gehört zu den am meisten gelobten Features des Betriebssystems. Menüpunkte sind jetzt interaktiv und trumpfen mit erfrischenden Animationen und aktueller Information auf.

Diese ganzen Effekte können sich allerdings negativ auf die Leistung älterer Computer auswirken. Wenn sich Ihr Computer unter Windows 10 neu ein bisschen träge anfühlt, probieren Sie doch folgendes:

Menü-Animationen ausschalten

- Geben Sie «Darstellung» in die Suchleiste neben dem Startbutton ein und wählen «Darstellung und Leistung von Windows anpassen» aus. Nun lassen sich eine Reihe von rechen-intensiven visuellen Effekten ausschalten. Wir beschränken uns zunächst auf einen besonders ressourcenfressenden Effekt und entfernen den Haken bei «Animation beim Minimieren und Maximieren von Fenstern».

Wenn Ihr Windows danach immer noch lahmt, können Sie etwa «Für optimale Leistung anpassen» auswählen, um alle Effekte zu deaktivieren und ein rein funktionales Windows 10 zu bekommen. Dieses erscheint dann nicht mehr im vollen Glanz der neusten System-Generation - dafür gewinnt Ihr Computer an Geschwindigkeit.



Quelle: Bluewin